

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

13.10.1865 (No. 281)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 281.

Freitag den 13. Oktober

1865.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** wird mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 4. August l. J. zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von jetzt ab die Korrespondenz nach **Norwegen** ausschließlich auf dem Wege über **Lübeck** befördert wird. Hierbei ist die Portotaxe für frankirte Briefe von 26 fr. auf **22 fr.** herabgesetzt, und ein ermäßigter Tarif für Waarenproben und Drucksachen eingeführt worden, worüber die Großh. Postanstalten auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen.

Dankfagung.

Für den Kirchenbau in Offenburg 5 Coupons im Betrag von 1 fl. 30 fr. von S. P. erhalten, wofür herzlich dankt
S. W. Doll.

Hausversteigerung.

2.2. Auf Antrag des Eigenthümers wird

Samstag den 14. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

das zweistöckige Wohnhaus nebst Garten vor dem Friedrichsthor, Eck der Ruppurrer- und Schützenstraße Nr. 1, im Hause selbst öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Das Ganze eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage, für ein größeres Etablissement, ebensowohl auch zu einzelnen hübschen Baupläzen.

Sollte das ganze Anwesen nicht an einen Käufer abgetreten werden können, so wird versucht, die Baupläze einzeln zu verkaufen.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27, eingesehen werden.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Samstag den 14. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem Hause innerer Zirkel Nr. 13 im zweiten Stock nachverzeichnete Möbel und Hausgeräthe gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Garnitur Polstermöbel, Tische, Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, Spiegel, Bettladen, Betten, Rohrstühle, 1 Schienenherd mit Rohr, Küchengeräthe, Porzellan- und Blechgeschirr, Waschüber, Kübel, Flaschen und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände noch fast ganz neu sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Ausschlusferkenntniß.

Nr. 24,421. Alle diejenigen Gläubiger, welche in der Gant über das Vermögen des Strohhutfabrikanten **Adolf Plank** von Karlsruhe vor oder in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1865.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Versteigerung physikalischer

Apparate.

Dienstag den 17. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Lyceumgebäude (südlicher Flügel), im ehemaligen Lokale des Großh. physikalischen Kabinetts, eine große Anzahl ausgeschiedener und zum Theil noch gut erhaltener Modelle,

elektrische, Gemische, optische Apparate und Utensilien; sodann ein gepolstertes Sopha und 6 dazu gehörige Stühle, Rohrstühle, Tische, ein kleines Billard, verschiedene Lampen und eine Partie altes Messing und Eisen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Holzversteigerung.

Aus Großh. Haidwalde, Abtheilung IV. 27 Lachensuhl, werden versteigert:

Samstag den 14. d. M.

10,675 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist Früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stutenseer Querallee.

Friedrichsthal, den 9. Oktober 1865.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

3.2. Hausversteigerung.

Samstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird auf Antrag der Erben der Urban Obermüller's Wittve deren dreistöckige Behausung mit Seitenbau, Hof und Garten, in der Langenstraße Nr. 227 dahier gelegen, in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langenstraße Nr. 193 dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Beck.**

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Oberstiftungsraths **Würlh** wird in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 36 dahier, versteigert, und zwar:

Mittwoch den 18. d. M.:

Gold, Silber, Bücher, Herrenkleider, Bettung und sonstiger Hausrath;

Donnerstag den 19. d. M.:

Weißzeug, Schreinwerk und sonstiger Hausrath;

Freitag den 20. d. M.:

Küchenschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt an den vorbenannten Tagen, Vormittags 9 Uhr, und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Beck.**

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Oberrevisors **August Müller**, Christiane, geborene **Krimm** dahier, werden am

Dienstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

Frauenkleider, Bett-, Leinwand-, Schreinwerk und verschiedener Hausrath in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 65, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erbvertheilung wegen werden aus der Verlassenschaft des **Josef Faber** von Darlanden nachverzeichnete Liegenschaften bis

Montag den 23. Oktober l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt bei der Hofraibe der Zuschlag um das höchste Gebot, unabhängig vom Schätzungspreis, und bei den übrigen Grundstücken, wenn der Anschlag erreicht oder mehr geboten wird.

1.
Eine einstöckige Behausung, Scheuer, Stallung und 55 Ruthen Hofraube nebst Schopf hinter der Scheuer, oben im Dorfe Darlanden gelegen, neben Vinzens Bohner und der Schattengasse, Anschlag 1400 fl.

2.
88 Ruthen 7 Fuß Acker in der Frischlach, 1. Gewann, neben Josef Waltenberger und Jakob Kasätter, Anschlag 125 fl.

3.
88 Ruthen 7 Fuß Acker in den Schafäckern, neben Anton Kuhe und Gregor Reiser, Anschlag 100 fl.
Mühlburg, den 5. Oktober 1865.
Großh. Notar: **Mathos.**

2.1. **Pferdversteigerung.**
Samstag den 14. Oktober 1865,
Nachmittags 4 Uhr, wird im Gasthaus zum Karpfen ein 12jähriger Schimmel, zum Reiten und Fahren sehr brauchbar, unter den üblichen Bedingungen versteigert.
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

3.2. **Fahrräderversteigerung.**
In der Kronenstrasse Nr. 36 werden
Dienstag den 17. d. M.,
Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
L. Schötleber, Gerichtstarator.

3.3. **Fahrräderversteigerung.**
Heute, Freitag den 13. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Schützenstrasse Nr. 6 nachbeschriebene Fahrräder gegen gleich baare Zahlung versteigert:
Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.
Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Lammstrasse Nr. 6 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstrasse Nr. 8 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.3. In der neuen Hirschstrasse Nr. 62 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherraum, 2 Magdkammern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Langestrasse Nr. 113 ist ein Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine Person sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestrasse Nr. 112 sind zwei gut möblirte Zimmer zusammen an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Langestrasse Nr. 140, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen können die Zimmer einzeln abgegeben werden.

* Stephaniensstrasse Nr. 35 sind im zweiten Stock zwei Zimmer ohne Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstrasse Nr. 51 sind eine Treppe hoch zwei gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, zu vermieten und können zusammen oder einzeln abgegeben und sogleich bezogen werden.

* Zähringerstrasse Nr. 34 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Langestrasse Nr. 113 ist im zweiten Stock ein kleines, hübsches, möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Herrenstrasse Nr. 60, im dritten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. November an einen hier conditionirenden Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Zähringerstrasse Nr. 5 im zweiten Stock.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ist auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstrasse Nr. 8 im zweiten Stock.

Ein großes, unmöblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Akademiestrasse Nr. 29.

* Amalienstrasse Nr. 14 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.1. Langestrasse Nr. 193, im zweiten Stock, ist ein hübsch möblirtes, großes Zimmer zu vermieten.

3.1. **Langestrasse Nr. 217 sind zu ebener Erde sogleich zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten.**

Anerbieten.

* 2.2. Ein junger Mann aus guter Familie wird auf den 1. November in Kost und Wohnung gesucht. Derselbe findet elterliche Beaufsichtigung und Pflege. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

3.2. Zu einem jungen, soliden Mann, Kaufmann, wird ein ebenfalls solider, junger Mann, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht, gegen billige Vergütung in Kost, Wohnung und Fürsorge aufgenommen. Näheres Kronenstrasse Nr. 19 im zweiten Stock.

Ein Kneiplokal

ist zu vermieten in der **goldenen Krone.**

Zimmergesuche.

2.1. Ein Herr sucht auf etwa zwei Monate ein möblirtes Zimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Herrenstrasse, möglichst parterre, zu mieten, welches sogleich zu beziehen wäre. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienst Antrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches fein nähen und gut bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich bei einer Familie von zwei Personen eintreten: Langestrasse Nr. 235 im dritten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Kindsmädchen, welches zugleich schön waschen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Langestrasse Nr. 155 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides, reinliches Mädchen, welches waschen, puzen, nähen und spinnen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstrasse Nr. 5 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Zu einer Familie wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht, welches gut französisch spricht. Näheres Stephaniensstrasse Nr. 49.

[Dienst Antrag.] Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstrasse Nr. 21 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und hauptsächlich Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Adlerstrasse Nr. 6 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstrasse Nr. 71 im zweiten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein braves, reinliches Mädchen, welches nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldstrasse Nr. 32 b.

* **[Dienst Antrag.]** Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Karlsstrasse Nr. 24 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein gesetztes Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen weiß, auch etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstrasse Nr. 63 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Amalienstrasse Nr. 75 im Hinterhaus.

* **[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, schön waschen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstrasse Nr. 5 im untern Stock.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches einfach kochen, waschen und puzen, sowie alle häusliche Arbeiten gut verrichten kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Spitalstrasse Nr. 47 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

2.1. Ein ganz solider tüchtiger Geschäftsmann sucht ein Kapital von 17000 fl. gegen 4 1/2 % Zins auf ein hiesiges Haus (34000 fl. Anschlag) aufzunehmen. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt, Karlsstrasse Nr. 33.**

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Nähen und Bügeln gründlich erlernt hat, wünscht fortwäh-

rend Beschäftigung außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 75 im Hintergebäude.

Conditor-Lehrungs-Gesuch.

2.2. In einer bedeutenden Kreisstadt Badens kann sogleich ein junger Mann unter anständigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein solides Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen, wie auch im Ausbessern und Aendern derselben; dasselbe verspricht pünktliche und moderne Arbeit. Auch nimmt sie auf Verlangen bestimmte Tage zum Arbeiten an. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 13 im dritten Stock links.

Anzeige.

3.1. Langestraße Nr. 136, im Laden, wird Arbeit für Nähmaschinen jeder Art angenommen und bei schneller Bedienung schöne Arbeit und billigste Preise zugesichert.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Mehrere Kanapee mit oder ohne Stühle sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10, Hinterhaus 2. Stock.

3.2. Ein Schienenherd mit Einhängkäfen, Bratosen und Bügelrechaud, ein Regenwasserfaß und 7 Stück große Korbfaschen sind zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 140.

Billig zu verkaufen:

Göthe's Werke, 20 Bde. geb.,
Seis, historischer Bildersaal, 20 Bde.
(seltenes Werk).

Wo? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Gänselebernankauf.

* In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Gesuch.

Ein halber Platz wird im ersten Rang oder im Sperresitz zu miethen gesucht. Näheres bei Herrn Logenbeschießer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Wirthschaftsverpachtung.

2.1. Eine sehr frequente, gut rentable Wirthschaft mit Einrichtung wird unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten gesucht. Zu erfragen bei Kaufmann Schnappinger, Adlerstraße Nr. 13.

Anzeige für Pharmaceuten.

* 2.1. Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe des Studienjahres 1865/66 Vorlesungen über pharmaceutische Chemie, pharmaceutische Botanik und Pharmacognosie der 3 Naturreiche, sowie Repetitorien in den genannten Fächern zu halten.

Anmeldungen zur Theilnahme werden jeden Morgen von 8 - 9 Uhr entgegen genommen.

Dr. C. Niegel.

Unterrichts-Empfehlung.

6.3. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages

verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung gründlich grammatischer, deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht, sowie auch gründlich theoretischer und praktischer Klavierunterricht erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame, die gründlichen Klavier- sowie französischen und deutschen Elementar-Unterricht zu geben versteht und sich schon mehrere Jahre mit der Ausbildung der Jugend beschäftigt, wünscht gegen mäßiges Honorar hier Stunden zu erteilen. Auch würde dieselbe gerne ihre freie Zeit der Ueberwachung und Anleitung der Kinder in Privathäusern widmen. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Annonce.

2.2. Mein Tanzunterricht hat mit dem Monat Oktober d. J. seinen Anfang genommen. Alle Diejenigen, welche noch Theil zu nehmen wünschen, sind jetzt, sowie auch später höchst eingeladen.

A. Beauval,

Hof-Balletmeister,
wohnt Karl-Friedrichstraße Nr. 32,
Eingang Lindenstraße.

Unterricht

im Spanischen und Italienischen erteilt nach einer sehr leichten und schnell fördernden Methode der Unterzeichnete, der sich längere Zeit als Lehrer in obigen Ländern aufgehalten hat.

NB. Auf Verlangen kann Französisch oder Englisch als Sprechmittel dienen.

Das Nähere bei
Albert Zittel, Lehrer und Dolmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15, im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bureauveränderung.

Von heute an befindet sich das öffentliche Geschäftsbureau von R. Schmitt
Karlsstraße Nr. 33.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Malaga,

ächten, in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt
2.1. W. E. Born.

Mocca-Kaffee

von dem bekannten à 37 kr. per Pfund, bei mehreren Pfunden billiger, ist wieder eingetroffen und empfiehlt

3.2. Louis Dörfinger,
Eck der Erbprinzen- u. kl. Herrenstraße Nr. 33.

Maccaroni

ächt neapol. in vorzüglicher Qualität empfiehlt

2.1. W. E. Born.

C. Däschner

empfehl

ächte ger. Frankfurter Brat- und Leberwürste, frische Göttinger, Braunschweiger und ächte Lyoner Würste,

**Wiener Saitenwürstchen,
westhöl. Schinken,**

frisch ger. Rheinlachs und neue russ. mar. Sardellen, mar. Häringe, holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, holl. Edamer, Parmesan, grünen Kräuter, Münster, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäse, feines Münchner Tafelbier und Münchner Lagerbier vom Spaten.

Wasserhelles Erdöl,

sowie feinstes Lampenöl, bei Maas billiger, empfiehlt

J. Schnappinger,

Adlerstraße Nr. 13.

5.1.

Pariser

Blumen u. Federn

Filzhüte,

Hutformen,

Coiffuren und Netze

bei **C. Th. Bohn.**

Mineralwasser

in bekannten Sorten empfiehlt

2.1.

W. E. Born.

2.2. Unterjacken, Unterbeinkleider, Strümpfe und Socken billigt bei

Louis Voit.

Spielfarten,

als:

Piquet,

Taroc,

Whist,

Tannhäuser (in Piquet und Whist mit Goldbrack),

Lenormand etc.

empfehl in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

2.2. Für die Wintergarderobe sind in den neuesten Mustern eingetroffen:

Kapuzen, Hauben, Kragen, Halstücher, Staucher, Axemel, Chales etc.

bei **Louis Voit.**

Göttinger Knackwürste
in frischer Sendung, sowie
Münchener Lagerbier
empfiehlt fortwährend
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

**Wasserhelles Erdöl u. feinst
crystallisirtes Lampenöl**
empfiehlt
Louis Dörflinger,
Ed der H. Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Feuerfestes irdenes Kochge-
schirr** (für Steinkohlen),
**braune und gelbe Kaffee-Ma-
schinen,**
Dampfkochtöpfe,
Tafel- und Kaffee-Service,
Glas- und Crystallwaaren,
russischen Senf,
flüssigen Leim u. Rubinpulver
empfiehlt
Louis Klein,
5.1. gegenüber von Gebr. Leichtlin.

Häringe
billiger bei
2.1. **W. C. Born.**

Krinolinen
in eleganter, neuer Façon zu Fabrikpreisen
bei
2.2. **Louis Voit,**
Langestraße Nr. 128.

Empfehlung.
Alle Arten Möbel, Spiegel und Betten
werden billigt verkauft und vermietet in der
Möbel-Handlung von
A. Wildermuth,
Hirschstraße Nr. 12.

Ruhmildch.
3.1. Von einer Kuh, die nicht arbeitet, kann
noch täglich etwas Milch abgegeben werden.
Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 (im
Perrin'schen Hause).

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
K. Säuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Grie-
benwürste bei
Heinrich Soder, Metzger,
Zähringerstraße Nr. 59.

* **Mezelsuppe,**
heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste nebst Sauerkraut u. Schweins-
braten bei
F. Fischer, zum Weinberg.

Geschäftsempfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete macht hiermit die Anzeige, daß er nunmehr sein
Laden-Geschäft wieder eröffnet hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach ein-
schlagenden Artikeln. Insbesondere hat er ein wohl assortirtes Lager von **Erdöl-
lampen** mit Flach- und Rundbrennern aus den Fabriken von Stobwasser in
Berlin und C. Deffner in Esslingen; zugleich sind Glocken, Cylinder und Dochte
bei ihm zu haben. Indem er die prompteste und billigste Bedienung zusichert,
bittet er um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Rudolph Mupp, Blechnermeister,
Adlerstraße Nr. 3.

3.2.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber,
empfiehlt:

**fertige Damen-Mäntel,
Paletots, Notondes, Jacken,**

sowie alle hierzu gehörigen Stoffe in großer Auswahl und zu den billigsten
Preisen.

Abonnements-Concerte

3.1. **Groß. Hoforchesters**
des
im großen Museums-Saale.

Im Laufe des bevorstehenden Winters wird das Groß. Hoforchester wiederum „sechs“
dem allgemeinen Publikum zugängliche Abonnements-Concerte im großen Museums-Saale
geben.

Von großen Orchesterwerken kommen zur Aufführung:

Drei Sinfonien von L. van Beethoven:

a) Nr. 3 Eroica, b) Nr. 5 Pastoral, c) Nr. 6 C-moll.

Sinfonie (G-moll) von W. A. Mozart.

(B-dur) von Jos. Haydn.

(Nr. 4, A-dur) von Mendelssohn.

(Nr. 2, C-dur) von R. Schumann.

Suite (D-dur) von Joh. Seb. Bach.

Ouverture zu „König Stephan“ von L. van Beethoven.

zu „Genovefa“ von R. Schumann.

zu „Janisca“ von Cherubini.

zu „Medea“ von Vargiel.

Die einzelnen Gesangstücke und Instrumentalsolo-Vorträge werden die Anschlagzettel
bekannt machen.

Abonnements-Preise.

Das Abonnement für alle „sechs“ Concerte beträgt:

für einen reservirten Platz im Saale 6 fl. — fr.

für einen nicht reservirten Platz im Saale 4 fl. 48 fr.

auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.

Familien-Billets.

Reservirte Plätze von 3 Personen an, à Person 4 fl. — fr.

Nicht reservirte Plätze von 3 Personen an, à Person 3 fl. 12 fr.

Auf die Gallerie von 3 Personen an, à Person 2 fl. 24 fr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vortreibungen getroffen.

Indem wir die verehrlichen Musikfreunde zum Besuche dieser Concerte einladen, bringen
wir zur Anzeige, daß von heute an — mit Ausnahme Mittwochs — Billete für sämtliche
Concerte im Biletverkaufsbureau des Groß. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und
Mittags von 2 — 4 Uhr, zu haben sind.

Auch liegt im Lesezimmer des Museums zur gefälligen Einzeichnung eine Subscriptions-
liste auf.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Im Namen des Groß. Hoforchesters: **W. Kalliwoda. Levi.**

Anzeige.

2.2. Sämmtliche bei der versteigerten Reitschule des Bereiter's Ripp dahier theilhabende Aktionäre, welche ihr Guthaben bei dem Vollstreckungsbeamten Herrn Notar Stoll (Langestraße Nr. 167) noch nicht angemeldet haben, werden in ihrem eigenen Interesse aufgefordert, zur Vermeidung des gesetzlichen Nachtheils (§. 951 der R.-O.) das Versäumte schleunigst nachzuholen und zu diesem Zweck ihre Forderung bei Herrn Notar Stoll Freitag den 13. und Samstag den 14. d. M. jeweils in den Stunden Morgens von 8 bis 9 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr anzumelden.
Karlsruhe, den 11. Oktober 1865
Die Commission der Aktionäre.

Todesanzeige und Dankfagung.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem erfolgten Hinscheiden unserer lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Ernestine Schweinfurth, geb. Hornung, im Alter von 34 Jahren 6 Monaten 11 Tagen.

Zugleich verbinde ich hiermit meinen herzlichsten Dank für die durch große Leichenbegleitung und erhebenden Trauergefang bewiesene Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Louis Schweinfurth.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine theure Gattin von ihren vieljährigen, in letzter Zeit schweren Leiden gestern Abend um 8 Uhr zu erlösen. Sie brachte ihr Alter auf 57 Jahre 10 Monate und 27 Tage.

Die Beerdigung findet morgen, Freitag, Nachmittags um 4 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1865.

Nasel, Kanzleidiener.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 13. Okt. IV. Quart. 110. Abonnementsvorstellung. **Wie es euch gefällt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 15. Okt. IV. Quart. 111. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 6,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 6,5'''	"	"
12. Okt.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 7'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 13½	27" 8,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 8,5'''	"	hell

Die **Tyroler Sänger Niedermeyer** gaben am Mittwoch ein Konzert in der Geiger'schen Trinkhalle, und hatten sich ihre Vorträge trotz der schlechten Witterung eines sehr zahlreich versammelten Publikums und dessen Beifall zu erfreuen; ganz besonders lebhaften Applaus erregten die Piecen: Adagio von Spohr auf der Streichzither, Carneval von Benedig auf der Schlagzither vorgetragen, sowie auch die Jodellieder, das Abendglöcklein und Andreas Hofer mit stürmischem Beifall aufgenommen wurden; die Schnaderhüpfeln und die Ragenliebe mußten zweimal wiederholt werden.
G. H.

Mittheilungen

auf dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 48 vom 12. Oktober 1865.

Gesetz,

die Rechtsverhältnisse der Richter betreffend.

Gesetz,

die Besoldungen der Richter betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Vollzugsverordnung:

die Rechtsverhältnisse der Richter betreffend.

Dienstverlebung.

Bei dem Kreis- und Hofgerichte Karlsruhe die Stelle eines Staatsanwalts.

Schleier, Gaze am Stück, Steif-Tulle, Sammt, **Bänder**, Seidentülle, Tulle en bandes, Crêpe, Drahtband &c.

3.1. sehr billig bei
Dorn & Daumiller.

Schön- und Seiden-Färberei

3.1. von
W. Grasmeyer in Ruppurr,
empfehlte sich im Färben aller Arten von Stoffen, bedruckt solche mit den neuesten Dessins.

Musterkarten liegen auf in den Niederlagen von

W. Merke, Langestraße Nr. 29,

Con. Krausbeck, Langestraße Nr. 118, in Karlsruhe.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt alle Tage bestes Münchner Bier aus dem Faß, sowie ausgezeichnetes Sinner'sches Jungbier.

Ebenso empfehle ich von Morgens 8 Uhr an warme Pastetchen, ausgezeichnete pikante Frühstücke, neue und alte Weine bestens.

W. Bauer,

Ludwigsplatz Nr. 55 a.



2.1. Sonntag den 15. Oktober

findet noch ein

zweites und letztes Konzert

von den **Tyroler Sängern Niedermeyer**

statt:

im Saale zum **Hirsch** in **Mühlburg.**

Anfang 3 Uhr Nachmittags. Eintritt 6 fr.

In **Moninger's Sommerbierkeller.**

Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt à Person 6 fr. und Kinder 3 fr.

Herbst- und Winter-Herren- und Knaben-Anzüge

in reichhaltiger Auswahl zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

2.1.

2.1.

Havelocks

für Herren und Knaben
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

A. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

2.2.

Große Parthien neue Damen-Kleiderstoffe

sind eingetroffen, welche ich zu billigem Preise bestens empfehle.

A. J. Dreyfuss,
im Neubau des Herrn F. Wolff.

2.1.

Joppen, Haus- und Schlafröcke

in großer Auswahl billigst bei

A. Herzmann,
Langestraße Nr. 155.

2.1.

Mein Lager in allen Sorten **Teppichen** für Zimmer, Treppen u. Gänge, abgepaßten **Sopha** und **Bettvorlagen** in jeder Größe, **Möbel- und Portieren-Stoffen** in Seide, Wolle und Halbwole, **Weissen Waaren** für **Vorhänge** in **Mouffeline** und **Tüll**, gestickt, brochirt und gestreift, **Tischdecken, Reise-, Bett- und Pferde-Decken, Cocosmatten, Tisch- und Boden-Wachstuch** u. s. w. ist auf das **Reichhaltigste neu assortirt**, was ich unter **Zusicherung billigster Preise** hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,
Eck der Langen- und Herrenstraße.

3.1.

Sterbfalls-Anzeige.

- 11. Dkt. Lisette Nagel, alt 57 Jahre, Ehefrau des Kanzleibieners Nagel.
- 11. „ Amalie Kähwieder, alt 62 Jahre, Ehefrau des Ministerialraths Kähwieder.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schaum, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Walte a. England. Trop m. Frau v. Basel. Bauer u. Kohn, Kfl. v. Frankfurt.
Reichel, Kfm. v. Leipzig. **Stadler,** Kfm. v. Augsburg.
Guthard von Neuchatel. **Graf Szembek** a. Polen.
Erbprinzen. Merim v. Neumühl. **Hardt** mit Fam. v. Lennep. v. Babo, Professor von Kreibitz.
Mannesmann, Fabr. v. Hemscheidt v. Hiddendorf v. Kiel. **Kühn** m. Frau von New-York. **Frau Preyer** v. Bonn. **Weiboldt** m. Frau v. Lindenthal.

Goldener Adler. Willmann, Wirth mit Frau von Biesenthal. **Kerdug** u. **Krauth** von Stuttgart.
Keberle, Kaufm. v. Gm. **Klosternecht,** Fabrikant v. Donaueschingen. **Groszmüller** v. Waldkirch.

Grüner Hof. **Mourer** v. Pforzheim. **Labrt** m. Frau v. Mannheim. **Gohmann** m. Frau von Basel.
Drechsler m. Frau v. Coblenz. **Stenzel** m. Frau v. Marseille. **Schmeiderer** v. München. **Dowald** m. Frau v. Interlaken. **Uibig** v. Bonn. **Isaac,** Kaufm. v. Mannheim. **Reberburgh** v. Dreesburg. **Dubreil** von St. Etienne. **W. is** v. Wien.

Hôtel Große. **Wed,** Kfm. v. Gdln. **Steinmeister,** Kfm. v. Aachen. **Mabe,** Kfm. v. Finsterwalde. **Seidel,** Kfm. v. Berlin. **Trier,** Kfm. v. Frankfurt. **Lüder,** Kfm. v. Offenbach. **Rupprecht,** Kaufm. v. Rixingen. **Kaiser,** Offizier m. Frau v. Stuttgart. **Ringwald,** Kfm. v. G. mendingen. **Schweichard,** Bezirksförster v. Schoutheim. **Wülfing,** Kfm. v. Elberfeld. **Rußige,** Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. **Deyron,** Kaufm. v. Lyon. **Possauer,** Kfm. v. Bamberg. **Freimann,** Kaufm. v.

Baden. **Graber,** Maler von München. **Freiburger** Pfarrer v. Augsburg.
Nothes Haus. **Schwarz,** Kfm. v. Frankfurt. **Schigmann,** Kfm. v. Mannheim.

Tages-Ordnung
des **Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**
Freitag den 13. Oktober, Vormittags 8 Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.

J. A. S. gegen **Daniel Karle,** Büchsenmacher von Heidesheim, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen **Franz Dittendorfer,** Gartenaufseher in Bruchsal, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen **Johann Adam Knobel,** Holzschuhmacher von Langenbrücken, wegen rachsüchtiger Beschädigung.

Samstag den 14. Oktober, Vormittags 8½ Uhr:
Appellations-Senat.